



## Weihnachten 2022 ....

aber so richtig lustig mag es dieses Jahr nicht werden, wenn ich an den unbestritten zu verurteilenden russischen Angriffskrieg denke.

Viele Eltern wissen: Erziehung nutzt nichts, die Kinder machen einem sowieso alles nach. Die sich gerne so friedliebend und gerecht darstellende westliche Welt ist daher wohl froh, wenn der Fokus derzeit auf Anderen liegt, denn sie ist selbst kein wirkliches Vorbild: Was ist mit den USA und Guantanamo? Die EU und Deutschland hofieren und unterstützen den türkischen Diktator, um Flüchtlinge von Europa fernzuhalten. Ein Krieg gegen den Irak, basierend auf gefälschten Informationen. Deutschland stiftet für mehr Steuereinnahmen zum Datendiebstahl an - dazu finden wir in § 259 Strafgesetzbuch die Hehlerei: „Wer eine Sache, die ein anderer gestohlen ... hat, ankauft ... , um sich ... zu bereichern, wird ... bestraft.“ Für unseren Staat gilt das freilich nicht, der Dieb wird mit Höchstpreisen zu weiteren Straftaten gegenüber Anderen ermutigt. Und das sogar im Ausland, wo Finanzminister Steinbrück damals mit der Kavallerie einmarschieren wollte. *Kavallerie? Ach ja, die Fahrzeuge der Bundeswehr waren nicht einsatzfähig.*

Ein SWIFT-Ausschluss Russlands wurde anfänglich fast einzig von unserer Bundesregierung blockiert. Aus höheren politischen Zielen oder nur aus Angst, dass echte Solidarität Geld kostet? Aber eigentlich ja nur konsequent und vorbildlich, wo doch die Annexion der Krim durch Russland nicht weiter bemerkenswert war, jedenfalls keine guten Beziehungen unter Freunden belasten sollte.

Präsident Putin nannte seinen militärischen Überfall auf die Ukraine „Sonderoperation“ und die schießenden Soldaten „Friedenstruppen“. Mir fielen spontan einige Wortschöpfungen unserer Regierung ein, denken Sie an Steuervereinfachungsgesetz und Steuerentlastungsgesetz.

Und auch da fand ich keine Vorbilder: In der höchsten Corona-Alarmstufe, im Dezember 2021 sah ich die neu gewählten SPD-Vorsitzenden auf allen Kanälen eng umarmt, mit Blumen aber ohne Abstand, ohne Mundschutz. Galten auch die Coronavorschriften nicht für die, die sie dem Volk auferlegten? Die Veranstaltung wurde nicht heimlich gefilmt, die Presse war eingeladen, die SPD konnte nicht wie Boris Johnson bei seinen Corona-Partys davon ausgehen, dass es geheim bliebe. Waren die Genossen zu blöd oder hatten nur Pech beim Denken?

Einige Widerstandskämpfer nannte man zu deren Zeit Attentäter und werden heute als Helden gefeiert. Damals waren es Straftäter. Sind Snowden und Assange auch Helden? Jedenfalls sind es Straftäter auf der Flucht, kurz beklatscht, dann praktisch ohne Unterstützung, weil der eine Staat dem anderen, der gerade am Pranger steht, nicht zu nahe treten will und lieber wegschaut. Deutschland musste durch ein EU-Vertragsverletzungsverfahren gezwungen werden, den „Hinweisgeberschutz“ gesetzlich umzusetzen. Hier im Ländle gibt's dagegen schon eine Online-Meldeplattform für Steuerstraftaten; wörtlich laut Finanzminister treibt die auch die Digitalisierung und eine einfache Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung voran. Schade nur, dass es dazu Mehreinnahmen des Staates bedarf, nur allein die Vereinfachung für die Bürger ist wohl zu wenig Grund für eine Digitalisierung.

Vieles wäre ein Selbstläufer, gäbe es dazu mehr Vorbilder, solche die nicht schlau reden und dumm handeln. Wir feiern das Fest der Hoffnung. Versuchen wir, die Hoffnung durch gute Taten zu verwirklichen, jede einzelne zählt.

*Das ghw//-Team und Ihre Steuerberater Johann Glöckle, Iris Wößner, Carolin Knapp und Christian Frammelsberger, wir wünschen Ihnen:*

# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr